

TFB aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Cementbulletin**

Band (Jahr): **69 (2001)**

Heft 12

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

TFB aktuell

Liebe Leserinnen, lieber Leser

Alle Schweizer Zementwerke gehören seit Anfang Jahr zu drei verschiedenen Weltkonzernen, die über eigene Dienstleistungszentren verfügen oder solche aufbauen. Sie ziehen sich deshalb aus dem Aktionariat der TFB zurück.

Die TFB wird auf den 1. Januar 2002 vom Management, d.h. von Dr. Fritz Hunkeler, Ernst Honegger und Ferdinand Deillon (je 22% der Aktien), im Rahmen eines Management-Buy-outs übernommen und unter dem gleichen Namen weitergeführt. Die cemsuisse, Verband der Schweizerischen Zementindustrie, wird Minderheitsaktionärin (34 % der Aktien).

Die Zweigniederlassung in Nyon wird geschlossen. Ihre Kernaktivitäten werden von der TFB Wildegg übernommen.

Für das «Cementbulletin», das von der TFB herausgegeben wird, haben diese Änderungen tiefgreifende Folgen: Sein Erscheinen wird auf Ende dieses Jahres eingestellt.

Im Dienst der Betonqualität

Das «Cementbulletin» erschien erstmals 1933. Schon damals wurde pro Ausgabe ein Thema behandelt. Im ersten Artikel war dies das Betonieren im Winter. Dem Leser wurden «nützliche Ratschläge, um auch bei Kälte eine gute Betonqualität zu erzielen», versprochen. Das Versprechen wurde gehalten.

Seither sind in vielen Artikeln hydraulische Bindemittel – im Besonderen Zemente – und ihre Anwendung beschrieben worden. Wir glauben, dass die TFB damit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Qualität von Beton- und Stahlbetonbauten geleistet hat und noch immer leistet. Dies besonders deshalb, weil die Bereiche Beratung, Labor und Schulung ohne wesentliche Änderungen weitergeführt werden. Die TFB bleibt damit der kompetente und fachtechnisch neutrale Ansprechpartner für Zement, Zuschläge und Beton.

Über Jahre aktuell

Nicht ohne Stolz dürfen wir auf die Leserumfrage vom Anfang dieses Jahres hinweisen, in der wir durchwegs gute bis sehr gute Noten für unsere Fachzeitschrift erhalten haben (siehe «TFB aktuell» in den «Cementbulletin»-Ausgaben 6 bis 9). Umso mehr bedauern wir, dass das «Cementbulletin» nicht länger erscheinen kann.

Die meisten «Cementbulletin»-Artikel bleiben über Jahre hinaus aktuell. Wir haben deshalb in diesem Heft nochmals alle Titel zusammengestellt, damit Sie leichter nach bestimmten Artikeln suchen können. Die Artikel der Jahre 1970–2001 sind zudem – versehen mit ergänzenden Stichwörtern zum Inhalt – auch im Internet auf <http://www.tfbshop.ch> aufgeführt (mit Suchfunktion!). Sie können dort direkt elektronisch bestellt werden.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir Ihnen alles Gute im privaten und geschäftlichen Bereich.



Dr. Fritz Hunkeler
Direktor TFB



Dr. Kurt Hermann
Redaktor